

Klaus Lage, 1000 und 1 Nacht (Zoom!)

Du wolltest Dir blo den Abend vertreiben
Und nicht grad allein geh'n und riefst bei mir an
Wir waren nur Freunde und wollten's auch bleiben
Ich dacht' nicht im Traum, dass was passieren kann
Ich wei nicht wie ewig wir zwei uns schon kennen
Deine Eltern sind mit meinen damals Kegeln gefahr'n
Wir blieben zu Haus, Du schiefst ein vor'm Fernseh'n
Wir war'n wie Geschwister in all den Jahr'n

Tausend Mal berhrt
Tausend Mal ist nichts passiert
Tausend und eine Nacht und es hat Zoom gemacht

Erinnerst Du Dich, wir ha'm Indianer gespielt
Und uns an Fasching in die Bsche versteckt
Was war eigentlich los, wir ha'm nie was gefhlt
So eng nebeneinander und doch gar nichts gecheckt
War alles ganz logisch, wir kennen uns zu lange
Als dass aus uns noch mal irgendwas wird
Ich wusst' wie Dein Haar riecht und die silberne Spange
Hatt' Dich doch schon tausend Mal beim Tanzen berhrt

Tausend Mal berhrt
Tausend Mal ist nichts passiert
Tausend und eine Nacht und es hat Zoom gemacht

Wie viele Nchte wusst' ich nicht was gefehlt hat
Wr nie drauf gekommen, denn das warst ja Du
Und wenn ich Dir oft von meinen Problemen erzht hab
Htt' ich nie geahnt Du warst der Schlssel dazu
Doch so aufgewhlt hab ich Dich nie gesehen
Du liegst neben mir und ich schm mich fast dabei
Was war blo passiert wir wollten Tanzen geh'n
Alles war so vertraut und jetzt ist alles neu
Jetzt ist alles neu

Tausend Mal berhrt
Tausend Mal ist nichts passiert
Tausend und eine Nacht und es hat Zoom gemacht